

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

## Medienmitteilung

Bern, 25.01.2018

### Riesenerfolg aus den USA kommt nach Bern!

**Yidam** | Ihsan Rustem | Schweizer Erstaufführung  
**Tabula Rasa** | Estefania Miranda | Uraufführung  
**Trimurti** | James Wilton | Uraufführung

**Premiere: 16. Februar 2018, 19:30, Vidmar 1**

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

Unser Ballettabend *Sacre/Faun/Bolero* hat eingeschlagen wie ein Blitz: die Presse war begeistert, die Vorstellungen sind immer ausverkauft! Und deshalb laden wir Sie hoch erfreut zu unserer nächsten Tanz-Premiere ein. Auch **Tabula rasa** kommt in drei Teilen daher, die sich ganz unterschiedlich mit dem Thema Rausch, Trance und der Veränderung des menschlichen Bewusstseins im Kontext von Religion beschäftigen. Und auch diesmal ist es unserer Tanzdirektorin Estefania Miranda gelungen, zwei hochkarätige Choreografen nach Bern holen.

Der preisgekrönte Brite **James Wilton**, der einen sportlichen Background in Kampfkunst und Capoeira hat, setzt sich in *Trimurti* mit der hinduistischen Trias von Entstehung, Erhaltung und Zerstörung auseinander. Mit **Yidam** von **Ihsan Rustem** kommt ein Werk in die Schweiz, das die Ekstase in der buddhistischen Meditation thematisiert und in den USA unfassbare Erfolge feierte. Und **Estefania Miranda** fragt in ihrem Stück *Tabula rasa* (Musik: Arvo Pärt) nach dem Urzustand der menschlichen Seele.

Entdecken Sie erneut zwei Ausnahmechoreografen bei uns in Bern! Für Akkreditierungen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an mich:  
[Isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch](mailto:Isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch) / 031 329 51 05

Mit herzlichen Grüssen

Isabelle Jakob  
Medienverantwortliche Konzert Theater Bern

---

**ISABELLE JAKOB**

MEDIENVERANTWORTLICHE

Fon +41 (0) 31 329 51 05

[isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch](mailto:isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch)

## **Tabula Rasa**

Tanzstücke von Estefania Miranda, James Wilton und Ihsan Rustem  
URAUFFÜHRUNGEN | SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

Premiere

**choreografie** Estefania Miranda, James Wilton, Ihsan Rustem **licht** Jonas Bühler **ausstattung** Estefania Miranda, James Wilton, Ihsan Rustem  
**dramaturgie** Isabelle Bischof – **mit** Tanzcompagnie Konzert Theater Bern

Nach unserem von Presse und Publikum hochgelobten dreiteiligen Tanzabend *Sacre / Faun / Bolero* präsentieren wir Ihnen einen Dreiteiler, der wieder durch die grosse Vielfalt des Tanzes begeistert! Ektase. Trance. Rausch. Bei diesem Tanzabend geht es um veränderte Bewusstseinszustände im Kontext verschiedener Religionen. Tanzdirektorin Estefania Miranda führt in ihrem titelgebenden Werk in eine Trance, die zur Tabula Rasa, zum Urzustand der Seele führt. Der preisgekrönte junge Brite James Wilton setzt sich in *Trimurti* mit der hinduistischen Trias von Entstehung, Erhaltung und Zerstörung auseinander und Ihsan Rustem zeigt erstmals in der Schweiz seinen Amerikaerfolg *Yidam*, in dem es um Ektase in der buddhistischen Meditation geht. Ein berauschernder Abend voller Energie, voller Poesie, voller Tanz.

Buchen Sie als Gruppe kostenlos einen unserer beliebten Company Workshops. Nur in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Anmeldung über [vermittlung@konzerttheaterbern.ch](mailto:vermittlung@konzerttheaterbern.ch)

Vidmar 1, Premiere 16. Februar | Weitere Vorstellungen 18., 21., 22. Feb | 14., 21., 24., 29. März | 03., 21. Apr

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

## *Ihsan Rustem*

Der in Zürich lebende Choreograf wurde in London geboren, wo er an der Rambert School of Ballet and Contemporary Dance ausgebildet wurde. Seine Karriere als Tänzer begann er im Alter von 17 Jahren bei Matthew Bourne's Adventures, gefolgt von Engagements am Staatstheater am Gärtnerplatz und Introdans in Holland. 2007 wurde er Compagniemitglied bei Bern Ballett und später bei Tanz Luzerner Theater, wo er u.a. in Choreografien von Wayne McGregor, Hofesh Shechter, Stijn Celis, Patrick Delacoix, Felix Landerer, Hans van Manen oder William Forsythe zu tanzte. 2010 wurde er nach Portland, Oregon eingeladen, um dort für das Northwest Dance Project zu choreografieren. Sein Stück *State of Matter* gewann 2012 den Sadler's Wells Global Dance Contest sowie den Publikumspreis des Internationalen Choreografen Wettbewerbs Hannover. Bisher kreierte er Stücke für Les Ballets Jazz de Montréal, Hubbard Street Dance Chicago, Tanz Luzerner Theater, Ballett Regensburg, Würzburg Ballett, Interdans und viele weitere.

## *James Wilton*

Nach seiner Ausbildung an der London Contemporary Dance School gründete James Wilton 2009 James Wilton Dance. Nach Tourneen in Asien, den USA und Europa gewann er Preise u.a. am Internationalen Choreografiewettbewerb Hannover, den Sadler's Wells Global Dance Contest sowie Masdanza. Sein Stück *Last Man Standing* tourte seit 2014 an über 60 Orten. 2013 schuf er eine Choreografie für 50 Profitänzer für das Halbfinale der Rugby Weltmeisterschaft. Er kreierte Stücke u.a. für das Scottish Dance Theatre, Oper Graz, Ballett Hagen, Tanzcompagnie Giessen sowie Verve und EDge.

## *Estefania Miranda*

in Chile geboren und aufgewachsen, erhielt mit 15 Jahren ein Tanzstipendium des European Council, um in Edinburgh (GB) Tanz zu studieren und vervollständigte danach ihr Studium mit Diplomabschluss an der Hochschule der Künste Tilburg (NL). Bereits im 3. Studienjahr erhält sie ein Festengagement in der renommierten Ismael Ivo Company am Deutschen Nationaltheater Weimar, wo sie bis 2000 blieb. Zeitgleich arbeitete sie u.a. mit George Tabori an der Schaubühne Berlin, Marcio Aurelio, Gerald Thomas und es entstanden erste eigene Choreografien für das DNT Weimar. Während dieser Zeit war sie auch Lehrbeauftragte für Tanz, der Hochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. 2000 wurde sie Schauspielerin und blieb bis 2002 als Schauspielerin am Deutschen Nationaltheater Weimar engagiert. Ab 2002 arbeitete sie als Tänzerin, Schauspielerin und Choreografin u.a. am Schauspiel Hannover, Usher Hall Edinburgh, Oper Kairo, Impuls Tanzfestival Wien, sowie mit Hans van den Broeck (les Ballets c. de la B) und mit Marina Abramovic´ in Paris. 2009 gründete sie die Company Estefania Miranda und erwirbt eigene Probenräume und ein Café in Berlin. Im Jahr darauf wurde sie Kuratorin für Tanz am Deutschen Nationaltheater Weimar sowie Leiterin des Internationalen Tanzfestivals Weimar, das sie zuvor gegründet hatte. Seit Beginn der Spielzeit 2013/2014 ist Estefania Miranda Direktorin Tanz am Konzert Theater Bern und hat hier bisher die Tanzstücke *Othello*, *Frankenstein*, *Das Schloss* und *Callas* erarbeitet.